

Senioren 40 Bezirksliga

TSG Steinheim/M. : TTG Marbach-Rielingshausen
Freitag, 17.02.2023, 20:30 Uhr

TTG Marbach-Rielingshausen spielt unentschieden bei der TSG Steinheim/M.

Im verlegten Spiel der Senioren 40 Bezirksliga traf die TSG Steinheim/M. am vergangenen Freitag im 4. Saisonspiel auf die TTG Marbach-Rielingshausen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Franziska Häusser, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Wunsch / Raich gewannen gegen Schmandke / Häusser mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Wildermuth / Kraski hatten im Match gegen Hoecker / Häusser am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Eine schmerzhaft Niederlage gab es am Nachbartisch indessen für Oliver Wünsche beim 2:3 gegen Gerd Häusser. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 3:0-Erfolg gelang es Benjamin Raich den Gastspieler Markus Schmandke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Peter Wildermuth und Franziska Häusser, ehe sich der Spieler der TSG Steinheim/M. mit 11:9, 11:7, 10:12, 8:11, 11:7 durchsetzen konnte. Ohne Satzgewinn für Alfred Kraski verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Markus Hoecker. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Leider musste Oliver Wünsche anschließend sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TTG Marbach-Rielingshausen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Benjamin Raich nachfolgend das Spiel, in das er auf dem Papier eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Gerd Häusser abgab und eine Niederlage kassierte. Mit dieser Niederlage liegt Raich nun bei einer Einzelbilanz von 6:2 seit Beginn der Spielzeit. Peter Wildermuth gelang es nachfolgend Markus Hoecker zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wildermuth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Einen Erfolg verpasste Alfred Kraski beim 9:11, 7:11, 11:4, 6:11 gegen Franziska Häusser. Nach diesem Einzel steht Kraski somit bei einem Sieg und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Häusser ein 1:1 ausweist. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Steinheim/M. tritt dabei gegen den TSV Asperg an, während es die TTG Marbach-Rielingshausen mit dem TSV Asperg zu tun bekommt.

Statistik:

TSG Steinheim/M.

Doppel: Wünsche / Raich 1:0, Wildermuth / Kraski 1:0

Einzel: O. Wünsche 0:2, B. Raich 1:1, P. Wildermuth 2:0, A. Kraski 0:2

TTG Marbach-Rielingshausen

Doppel: Schmandke / Häusser 0:1, Hoecker / Häusser 0:1

Einzel: M. Schmandke 1:1, G. Häusser 2:0, M. Hoecker 1:1, F. Häusser 1:1